

Ohren auf! mittlere Variante

WANDERTOUR

Wandern, genießen, eintauchen und hören

Startpunkt

Festsaal

 *Distanz:*
5,4 Kilometer

 *Höchster Punkt:*
685 Meter

 *Höhenmeter:*
49 aufsteigend

Ort

Reit im Winkl

 *Dauer:*
01:50 Stunden

 *Niedrigster Punkt:*
656 Meter

 *Höhenmeter:*
49 absteigend

Die mittlere Variante des OHREN AUF! Hör- und

Klang-Spaziergangs in Reit im Winkl vermittelt ein eindrucksvolles Bild von den verschiedenen Klangwelten und Wasserstimmen dieser Gegend. Je nachdem, wie

lange Sie an den einzelnen Hörorten verweilen, sollten Sie etwa 2 Stunden für

den Spaziergang einplanen. Ausführliche Beschreibungen der einzelnen Hörorte finden Sie in der Broschüre, erhältlich in der Tourist Information.

Ein vielfältiges Wassersystem aus Flüssen, Bächen,

Rinnsalen, Teichen und Brunnen prägt das Reit im Winkler Tal. Ihre

verschiedenen Stimmen im Spiel der Tages- und Jahreszeiten sind ein immer

wiederkehrendes klangliches Motiv dieses Hör- und Klangspaziergangs.

Folgen Sie während des Spaziergangs den gelb-schwarzen

Schildern mit dem Ohr.

Die Mittlere Runde unterteilt sich in 4 Abschnitte, die uns die verschiedenen Aspekte dieser großartigen Landschaft, die sich klanglich und atmosphärisch unterscheiden, erleben lässt.

Der Weg beginnt im großen offenen Raum. Dieser spricht zu uns aus allen Richtungen, hier erleben wir (1) Weite. Von dort führt uns der Weg in den (2) Wald, und wann immer wir uns auf diesem Wegabschnitt ruhig verhalten, beginnen wir neben Wasserklingen, die Geräusche und Stimmen des Waldes und seiner Bewohnerinnen zu hören.

Weiter führt uns der Weg durchs erweiterte Flußbecken der Lofen, hinein in die (3) Loferauen. Ein Wechselspiel aus Licht und Schatten bestimmt hier die Atmosphäre im ersten Teil dieses Abschnitts. Nach ca. 200m ist der zweite Teil dieses Abschnitts geprägt vom Flussbett auf der linken Seite mit seinen offenen Schotter- und Gesteinsflächen und von großen Grasflächen und Weiden auf der Rechten.

Am Ende dieses Abschnitts treffen wir auf die Blindauer Straße und der Weg führt unmittelbar über die Lofenbrücke hinein in den Abschnitt der (4) Siedlungstöne und unser Hörraum wird wieder vermehrt von Verkehrsklingen bestimmt. Hier erleben wir das Klangschattenspiel der gebauten Architektur.

Anreise mit dem PKW

Aus Richtung München oder Salzburg auf der Bundesautobahn München - Salzburg (A8 bis Grabenstätt Ausfahrt Nr. 109), weiter Richtung Marquartstein und auf der gut ausgebauten Deutschen Alpenstrasse (B 305) nach Reit im Winkl.

Aus Richtung München oder Innsbruck auf der Bundesautobahn Rosenheim - Innsbruck (A93) bis Oberaudorf (Ausfahrt Nr. 59). Weiter nach Walchsee, Kössen und Reit im Winkl.

Parkplätze: Tirolerstrasse 37 am Festsaal, Dorfstrasse 38 an der Tourist - Info, 83242 Reit im Winkl.

Öffentliche Anreise

Anschlüsse nach Reit im Winkl:

ab dem Bahnhof Prien am Chiemsee mit dem RVO - Bus, Linie 9505

ab dem Bahnhof Ruhpolding mit dem RVO -Bus, Linie 9506.

Haltestelle direkt am Festsaal. Alle Fahrpläne unter www.reitimwinkl.de.

